

as 28.03.12

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Bildung und Soziales
am 22. März 2012
16. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19:22 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als Mitglieder:

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Saba

Herr Stv. Rübenhofer (in Vertretung für Herrn Stv. Panitzki)

Frau Gaarz

Herr Loose

Frau Waschner

c) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Rieck

Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) von der Stadtvertretung:

Herr Stv. Grönwald

e) entschuldigt fehlten:

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Schmidt-Uwis

Herr Rektor Wiegand

Frau Rektorin Hansen

f) Pressevertreter: 2

g) Zuhörer/-innen: 7

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Verpflichtung der wählbaren Bürger und Bürgerinnen
7. Jahresbericht 2011 des Heimatmuseums Heiligenhafen
8. Jahresbericht Stadtbücherei 2011
9. Kinderbetreuung im Elementarbereich der Stadt Heiligenhafen
hier: Familienzentrum BLAUER ELEFANT
10. Vertrag über die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich der Schülerbeförderung (Linienbündel Nord) mit dem Kreis Ostholstein
11. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 16. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 29.11.2011 wurden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 5

Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Stadtbücherei Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die neuen Möbel für den Bereich der Kinder- und Jugendliteratur in der Stadtbücherei Heiligenhafen im Februar geliefert und aufgebaut wurden. Die von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein aufgeführten Maßnahmen und Empfehlungen zur Attraktivitätssteigerung konnten somit ganzheitlich umgesetzt werden. Die Resonanz war bisher sehr positiv.

2. Grundschule mit Förderzentrumsteil

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Konrektorstelle an der Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen mindestens bis zum 01.08.2012 vakant bleibt. In allen organisatorischen und inhaltlichen Fragen ist Frau Schmidt die Vertreterin von Herrn Rektor Wiegand.

3. Volkshochschule Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Volkshochschule Heiligenhafen e.V. am Dienstag, den 27.03.2012 um 19:30 Uhr in der Franz-Böttger-Schule stattfindet. Die Einladungen wurden bereits an die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Soziales verteilt.

4. Anmeldezahlen Regionalschule Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass nach Rücksprache mit der Schulleiterin der Regionalschule Heiligenhafen, Frau Hansen, derzeit über 60 Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2012/2013 vorliegen.

45 Schüler/-innen haben bei der Schulwahl als Erstwunsch die Regionalschule Heiligenhafen gewählt, die übrigen Anmeldungen resultieren hauptsächlich aus der kapazitätsbedingten Ablehnung der Inselschule Fehmarn.

Die Schüler/-innen die aufgrund des Erreichens der Maximalbelegung der Inselschule Fehmarn dort nicht aufgenommen werden konnten, können sich bis zum 29.03.2012 an einer anderen Schule anmelden. Insofern kann derzeit mit einer weiteren leichten Erhöhung der der bisherigen Anmeldungen gerechnet werden.

Nach Auskunft des Schulamtes des Kreises Ostholstein kann eine unbegrenzte Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an der Regionalschule Heiligenhafen erfolgen, so dass zum Schuljahr 2012/2013 gegenwärtig von 3 Klassen in der 5. Klassenstufe auszugehen ist.

5. Asthmaerkrankung eines Schülers der Regionalschule Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass über die Schulleiterin der Regionalschule Heiligenhafen ein Antrag zur Anbringung von Pollenschutzgittern an den Fenstern der Klassenräume, die der betroffene Schüler nutzt, an die Verwaltung gerichtet wurde.

Bei dem Schüler wurde ein chronisches, allergisches Asthma diagnostiziert, welches insbesondere durch Gräserpollen und Getreide ausgelöst wird und eine sehr starke Einschränkung der Atmung bewirkt.

Unter Vorlage eines Attestes des behandelnden Kinderarztes baten die Eltern um Anbringung von Pollenschutzgittern an den Fenstern der Klassenräume in denen der Schüler unterrichtet wird.

Nach Rücksprache mit dem Schulamt des Kreises Ostholstein existieren keine gesetzlichen Grundlagen, die einen Rechtsanspruch der Eltern auf die Anbringung von Pollenschutzgittern in den Klassen- und Fachräumen der Regionalschule Heiligenhafen begründen würden. Es wurde jedoch empfohlen, auf freiwilliger Basis zumindest den Klassenraum des Schülers mit Pollenschutzgittern zu versehen. Eine Anbringung in allen Räumlichkeiten, die der Schüler nutzt, wird von Seiten des Schulamtes als übertrieben angesehen.

Nach Rücksprache mit dem Brandschutzbeauftragten Herrn Börner bestehen keinerlei brandschutzrechtliche Bedenken gegen eine Anbringung von Pollenschutzgittern.

Mit den Eltern wurde telefonisch vereinbart, zunächst 2 Fenster des betroffenen Klassenraumes mit Pollenschutzgittern zu versehen. Die Schulleitung bzw. die Lehrerschaft sollte in den Sommermonaten eine Lüftung der Räume nur durch diese beiden Fenster veranlassen, um dem Schüler eine bestmögliche Lernsituation verschaffen zu können.

Die Kosten für 2 Pollenschutzgitter belaufen sich auf voraussichtlich 100,- €.

6. Schuleingangsuntersuchungen des Jugendärztlichen Dienstes des Kreises Ostholstein

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Kreis Ostholstein die Schuleingangsuntersuchungen des Jugendärztlichen Dienstes im Bereich Nord auf die Standorte Oldenburg und Fehmarn zu zentralisieren beabsichtigte, um eine Verbesserung der räumlichen Untersuchungsbedingungen und eine wirtschaftlichere Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitigem Erhalt der erforderlichen Standards zu erreichen. In der Vergangenheit mussten die Untersuchungen in den Schulen häufig in Räumlichkeiten durchgeführt werden, die die Validität der Untersuchungsergebnisse gefährdet haben (z. B. Lärm, Hygienestandards, häufige Wechsel der Räumlichkeiten).

Gegen dieses Vorgehen wurden seitens der Schulleitungen der von dieser Änderung betroffenen Schulen, der Stadt Heiligenhafen und des Amtes Oldenburg-Land erhebliche Bedenken geäußert.

Aus diesem Grund hat am 16.03.2011 ein gemeinsames Gespräch mit dem Fachdienst Gesundheit des Kreises Ostholstein stattgefunden. Unter Zurückstellung der hier bestehenden Bedenken, wurde vereinbart, die Eingangsuntersuchungen 2011 trotz der unzweifelhaft bestehenden fachlichen und organisatorischen Verbesserung und des möglichen Einsparpotentials als Testphase durchzuführen und nach den Sommerferien eine Überprüfung dieser Phase vorzunehmen. Dabei sollte belastbares Zahlenmaterial und eine Aussage zu den Erfahrungen mit einem sozialschwächeren Personenkreis zur Verfügung gestellt werden.

Auf Nachfrage hat die Ltd. Medizinaldirektorin des Kreises Ostholstein hierzu mitgeteilt, dass die Schuleingangsuntersuchungen wie geplant durchgeführt worden. Es ist kein Fall bekannt, in dem eine Terminvereinbarung nicht für alle Beteiligten zufriedenstellend erfolgen konnte.

Die große Befürchtung, dass gerade sozial schwächere Familien den Termin in Oldenburg nicht wahrnehmen könnten, sei nicht eingetreten. Alle einzuschulenden Kinder seien zum Termin erschienen. Der neu eingeschlagene Weg wird daher auch weiterhin ohne Änderungen verfolgt.

7. Renovierung des Schulgebäudes Friedrich-Ebert-Str. (Musterklassenraum)

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 01.03.2012 der fertiggestellte Musterklassenraum im Schulgebäude in der Friedrich-Ebert-Str. den Schulleitungen, der Eltern- u. Lehrervertretung sowie interessierten Mitgliedern des Ausschusses im Rahmen einer Besichtigung öffentlich vorgestellt wurde. Aufgrund der positiven Resonanz sollen die weiteren Klassenräume nach diesem Vorbild sukzessive renoviert werden.

8. Gewaltprävention an der Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen

Der Vorsitzende teilte mit, dass, wie bekannt, für die Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen ein Projekt zur Gewaltprävention angeboten wurde.

Bevor eine Entscheidung über die Bereitstellung finanzieller Mittel seitens der Stadt Heiligenhafen getroffen werden kann, sollte das angebotene Projekt zur Gewaltprävention im Rahmen dieser Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales öffentlich vorgestellt werden.

Leider konnte Herr Angermann, Prokids, diesen Termin nicht wahrnehmen.

Zu TOP 6 Verpflichtung der wählbaren Bürger und Bürgerinnen

Der Vorsitzende verpflichtete die wählbare Bürgerin Birte Gaarz durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führte sie in ihre Tätigkeit ein.

Zu TOP 7 Jahresbericht 2011 des Heimatmuseums Heiligenhafen

Der vorgelegte Jahresbericht 2011 des Heimatmuseums Heiligenhafen wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Jahresbericht Stadtbücherei 2011

Der vorgelegte Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9 Kinderbetreuung im Elementarbereich der Stadt Heiligenhafen hier: Familienzentrum BLAUER ELEFANT

Der Errichtung einer zusätzlichen Vormittagsgruppe in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes – Ortsverband Heiligenhafen in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Blauer Elefant (vormals Arche-Noah-Kindergarten) mit einem finanziellen Mehraufwand in Höhe

